



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Eröffnung des ‚Bavaria Israel Partnership Accelerator‘](#)

# Eröffnung des ‚Bavaria Israel Partnership Accelerator‘

8. September 2015

MÜNCHEN/TEL AVIV Das Projekt ‚Bavaria Israel Partnership Accelerator‘ (BIPA) unterstützt zukünftig bayerische und israelische Gründungsvorhaben von Entrepreneuren im Bereich der Digitalisierung. Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Franz Josef Pschierer erklärte heute bei dem offiziellen Start: „Der Bavaria Israel Partnership Accelerator ist Teil des WERK1.Bayern, das wir kürzlich eröffnet haben. Der Accelerator soll die Zusammenarbeit der bayerischen und israelischen Wirtschaft weiter festigen. Israel genießt einen ausgezeichneten Ruf als Startup-Nation, Bayern ist international geschätzt wegen seiner technischen Innovationen. Diese beiden Partner haben großes Potenzial, das wir in dem gemeinsamen Projekt fördern wollen. Die jungen Gründer, die in dieser Initiative ausgebildet werden, werden aktiv die bayerisch-israelischen Wirtschaftsbeziehungen der Zukunft gestalten.“

Teams aus Entrepreneuren beider Länder entwickeln bei BIPA Lösungen für unternehmerische Fragestellungen – zum Beispiel aus den Bereichen Industrie 4.0, Internet of Things, Automotive/Smart Mobility, Gesundheit/MedTech sowie IT-Sicherheit. Die gründungsinteressierten Studierenden und ‚Young Professionals‘ nehmen an einem viermonatigen Programm teil, das aus einem Workshop, einer Virtual Acceleration Phase (mit virtuellem Mentoring und dem Einsatz von Online Collaboration Tools) und einer Ergebnis-Präsentation besteht. Im Verlauf des gesamten Programms werden die Teilnehmer von erfahrenen Coaches begleitet und unterstützt.

Der vom Bayerischen Wirtschaftsministerium geförderte Accelerator ist eine gemeinsame Initiative des Strascheg Center for Entrepreneurship (SCE), der Hochschule München und der FOM Hochschule sowie des Tel Aviv-Yaffo Academic College mit seinem Inkubator ‚StartHub‘ aus Israel. Weiterhin wird das Projekt finanziert vom Generalkonsulat des Staates Israel und dem Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München. Die Edition 2015 wird unterstützt vom Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland, 50 Jahre Diplomatische Beziehungen Israel-Deutschland und dem Goethe Institut in Zusammenarbeit mit WERK1, 4Entrepreneurship und dem Medienpartner Munich Startup. Weitere Informationen unter [www.bip-accelerator.com](http://www.bip-accelerator.com).

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

